

# **Jahresbericht**

## **Relazione di gestione**

### **2013**

Dieser Jahresbericht ist auch auf der Homepage abrufbar  
**[www.sbgr.ch](http://www.sbgr.ch)**



# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Vorstand .....                                | 2  |
| Jahresbericht des Vorstandes .....            | 4  |
| Rapporto annuale del comitato direttivo.....  | 9  |
| Rechnung 2013 .....                           | 15 |
| Bilanz per 31.12.2013.....                    | 15 |
| Budget 2014 .....                             | 16 |
| Revisionsbericht der Kontrollstelle 2013..... | 17 |
| Mitgliederliste 2013.....                     | 18 |

## Vorstand

|                        |  |   |
|------------------------|--|---|
| <b>Präsidentin</b>     | Gabriela Aschwanden-Büchel<br>Via Calanda 23<br>7013 Domat/Ems | 081 633 25 08<br>g.aschwanden@bluewin.ch    |
| <b>Vizepräsident</b>   | Robert Ambühl<br>Mühlestrasse 3<br>7260 Davos-Dorf             | 081 416 45 51<br>robert.ambuehl@davos.gr.ch |
| <b>Kassierin</b>       | Marianne Flury<br>Strahlegg 117 A<br>7235 Fideris              | 081 332 38 08<br>marianneflury@gmx.ch       |
| <b>Beisitzer/innen</b> | Angela Casanova-Stillhard<br>Via Hans Erni 15<br>7130 Ilanz    | 081 925 11 81<br>amcasanova@bluewin.ch      |
|                        | Ladina Meyer-Ratti<br>Hof Isellas<br>7542 Bever                | 081 854 14 05<br>hof_isellas@bluewin.ch     |
|                        | Peter Reiser<br>Via Sulé 13<br>7017 Flims Dorf                 | 081 911 61 61<br>p.reiser.flims@bluewin.ch  |
|                        | Diego Deplazes<br>Via Surrein 427<br>7172 Rabiis               | 081 943 12 53<br>diego.deplazes@kns.ch      |
|                        | Hannes Ingold<br>Via Quadris 7<br>7014 Trin                    | 081 630 42 43<br>h.ingold@waldhaus-flims.ch |

**Geschäftsstelle**

CCM  
Via Curtgin pign 6  
7031 Laax

081 920 80 74  
geschaefsstelle@sbgr.ch

**Kontrollstelle**

Diego Schlegel  
Saluferstrasse 8  
7000 Chur

d.schlegel@bluewin.ch

Martin Gabriel  
Via Hans Erni 4  
7130 Ilanz

081 834 95 00  
stadtschreiber@ilanz.ch

# Jahresbericht des Vorstandes

zuhanden der 10. ordentlichen Mitgliederversammlung vom Samstag, 8. Februar 2014, in der Pädagogischen Hochschule in Chur.

---

Geschätzte Damen und Herren

Gemäss Statuten hat das Präsidium im Namen des Vorstandes jeweils Bericht über das abgelaufene Verbandsjahr zu erstatten, was ich hiermit gerne mache.

## 1. Vorstand

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Präsidentin:            | Gabriela Aschwanden-Büchel, Domat/Ems  |
| Vizepräsident:          | Robert Ambühl, Davos   |
| Kassierin:              | Marianne Flury, Fideris  |
| Aus- und Weiterbildung: | Hannes Ingold, Trin  |
| Beisitzer/innen:        | Angela Casanova-Stillhard, Ilanz<br>Diego Deplazes, Trun<br>Ladina Meyer-Ratti, Bever<br>Peter Reiser, Flims |

Im Verbandsjahr ist der Vorstand seiner Aufgabe in 5 ordentlichen Sitzungen und 1 Klausurtagung nachgekommen. Es wurden insgesamt 54 Geschäfte behandelt. Dabei befassten wir uns wiederum mit vielfältigen Themen und Anliegen unserer Mitglieder. Das Verbandsjahr 2013 wurde dabei jedoch von zwei Themen dominiert. So übernahm unser Verband im Mai das Patronat für den 3. Bündner Bildungstag in Davos und feierte damit gleich auch das 10-jährige Jubiläum unseres Verbandes. Die Durchführung dieses Grossanlasses war eine echte Herausforderung! Auch Fragen unserer Mitglieder zur Umsetzung der Totalrevision Schulgesetz beschäftigten den Vorstand stark und forderten immer wieder ein Nachhaken bei den kantonalen Stellen. Wir haben auch wiederholt darauf hingewiesen, dass der Erlass entsprechender Weisungen und Richtlinien nun dringend nötig sei. Nicht selten waren die Schulen auf sich selbst gestellt bzw. mussten sich gegenseitig weiterhelfen. Auch wenn vieles in der Zwischenzeit geregelt wurde, bestehen auch heute noch diverse Unklarheiten, für deren Klärung teilweise gar der Beschwerdeweg eingeschlagen werden musste.

Weitere Schwerpunkte unserer Jahresarbeit bildeten die Schulbehördenausbildung, der regelmässige Gedankenaustausch mit unseren Partnernverbänden und mit dem Vorsteher des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartementes sowie die Arbeit der Vorstandsmitglieder in entsprechenden Arbeitsgruppen und Ressorts.

## **2. Geschäftsstelle**

Wiederum konnten wir auf die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle bauen. Die zuverlässige und kompetente Unterstützung entlasteten den Vorstand – insbesondere das Präsidium und die Kassierin – beträchtlich. Einen Verband dieser Grösse zu leiten, wäre ohne professionelle Geschäftsstelle nicht möglich. Aufgrund der hohen Komplexität der verschiedenen Bildungsfragen und Sachthemen wird sich der Vorstand auch mit der Frage auseinandersetzen müssen, ob und wann die Einsetzung einer Geschäftsstellenleitung wiederum Sinn machen würde und welche Aufgaben diese zu übernehmen hätte.

## **3. Beratungsstelle**

Die gemeinsame Beratungsstelle der Verbände der Lehrpersonen Graubünden, der Schulleiterinnen und Schulleiter Graubünden sowie der Schulbehörden Graubünden wurde auch im vergangenen Verbandsjahr von Schulbehördenmitgliedern wenig kontaktiert. Offensichtlich zeigt die Vernetzung unter den Schulen und die damit einhergehende Hilfe zur Selbsthilfe seine Wirkung. Trotzdem kann es je nach Situation und Komplexität einer Situation durchaus Sinn machen, eine Aussensicht der Situation durch kompetente Fachpersonen einzuholen. Dann stehen unsere beiden versierten Fachpersonen gerne zur Verfügung.

## **4. Mitgliederbestand und –kontakte**

Die Gesamtzahl der Schulträgerschaften im Kanton Graubünden hat sich gemäss neusten Erhebungen des Kantons im Vergleich zum Vorjahr stark verändert und die demografische Entwicklung zeigt deutliche Spuren. Waren es vor einem Jahr noch 130 Schulträgerschaften, sind es heute lediglich noch deren 112, wovon 94 Mitglieder im Schulbehördenverband sind. Im Vorjahr waren es noch 106 Mitgliedschaften.

Die Kontaktpflege zu seinen Mitgliedern ist dem Vorstand nach wie vor sehr wichtig und er nutzt denn auch immer wieder entsprechende Möglichkeiten, bei Veranstaltungen, Projekten und Weiterbildungen mit diesen ins Gespräch zu kommen und dabei die Bedürfnisse, Sorgen und Anliegen auch entsprechend aufzunehmen und in die Vorstandsarbeit einfließen zu lassen. Seit Mai berichten wir nun regelmässig im Bündner Schulblatt über Neuigkeiten aus dem Vorstand. Mit dem SBGR-Aktuell haben wir auch im Verbandsjahr auf aktuelle und wichtige Bildungsfragen hingewiesen oder entsprechende Informationen rasch und unkompliziert an die Schulbehörden weitergegeben. Immer wieder versuchen wir auch mit Umfragen, Haltungen und Meinungen der Basis einzuholen und die Ergebnisse für unsere Vorstandsarbeit zu nutzen. Unsere Website ([www.sbgr.ch](http://www.sbgr.ch)) hält im Weiteren verschiedene Unterlagen zum downloaden bereit. Gerne nehmen wir auch neue Unterlagen, welche für andere Schulen ebenfalls interessant sein könnten, in unsere Website auf. Sie tragen dazu bei, dass die Schulen durch die vielen guten Projekte, Ideen und Vorschläge vernetzt sind und auch bleiben.

## **5. Kontakte mit dem Vorsteher Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden und Partnerverbänden**

Die halbjährlichen Gespräche mit Regierungsrat Martin Jäger und Amtsstellenleiter Dany Bazzell erfuhren insofern eine Neuerung, als dass nun vor dem eigentlichen Austausch mit dem SBGR-Vorstand ein gemeinsamer Gesprächsteil mit der Geschäftsleitung der Lehrpersonen Graubünden und den Vorstandsmitgliedern der Schulleiterinnen und Schulleiter Graubünden erfolgt. Dieses neue, zusätzliche Gesprächsgefäss macht Sinn und eröffnet zudem neue Möglichkeiten. Auch wenn alle Bildungsverantwortlichen bestimmt für die Bildung nur das Beste wollen, bleibt die Definition von „das Beste“ spannend durch die verschiedenen Blickwinkel der unterschiedlichen Vertretungen. Durch die Öffnung dieser Gespräche wurden diese noch lebendiger und vielschichtiger. Dabei wurden Themen, wie Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Berufsauftrages für Lehrpersonen, Auswirkungen des Schulgesetzes bzw. noch aktueller der FA-Reform und vieles mehr diskutiert. Ein überaus wertschätzender Gedankenaustausch der durchaus auch konträr und hart diskutiert werden kann, der aber in der Quintessenz sicher für alle Bildungsverantwortlichen wichtig und wertvoll ist.

Einen festen Bestandteil in der Jahresplanung unseres Verbandes bilden nach wie vor die Gespräche am „runden Tisch“ mit den Präsidien der Lehrpersonen und Schulleiter/innen Graubünden. Anlässlich dieser Treffen, welche 3-4 Mal jährlich stattfinden, wurden aktuelle Bildungsfragen und -themen diskutiert und auch analysiert. Im Verbandsjahr dominierten jedoch auch in dieser Zusammensetzung Fragen zur Umsetzung des neuen Schulgesetzes und die damit verbundenen Herausforderungen und Schwierigkeiten. Der Gedankenaustausch und die verschiedenen Blickwinkel machten die Arbeit in dieser Runde einmal mehr spannend und interessant.

Einmal pro Verbandsjahr trifft sich der SBGR-Vorstand auch mit dem verantwortlichen Leiter für Weiterbildung von der Pädagogischen Hochschule Graubünden. Dabei können die gegenseitigen Erwartungen und Anliegen diskutiert und entsprechende Vorgehensweisen, die zur Lösung eines Anliegens beitragen können, angegangen werden. So konnten wir z.B. im Verbandsjahr mit Unterstützung des Leiters für Weiterbildung von der Pädagogischen Hochschule Graubünden eine Empfehlung zur Weiterbildung von Lehrpersonen an unsere Mitglieder abgeben, was auf ein sehr positives Echo stiess. Die stets wohlwollende Haltung und das aufgebrachte Verständnis der Verantwortlichen der Pädagogischen Hochschule für unsere Anliegen schätzen wir sehr.

Das 10. Treffen der Präsidien der Ostschweizer Schulverbände fand im Juni turnusgemäss im Kanton Graubünden statt. Die Stadt Chur stellte uns dafür die schönen Räumlichkeiten im Rathaus zur Verfügung, wo sich die kantonalen Dachorganisationen von öffentlichen Volksschulen über aktuelle Problemstellungen und Herausforderungen über die Kantonsgrenzen hinweg austauschen konnten. Erstmals war auch der Kanton Zürich an diesem Treffen vertreten, was wiederum neue und spannende Einblicke in das Bildungswesen eines anderen Kantons ermöglichte. Es wurden denn auch vielfältige Themen diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht, so z.B. Erfahrungen mit der integrierten Sonderschulung, zukünftige Modelle der Schulbehördenorganisationen aber auch der Lehrplan 21 trug zu einer interessanten Diskussion bei. Durch diese Treffen entstand im Laufe der Jahre ein überaus wertvolles Netzwerk über unseren Kanton hinaus, welches für alle beteiligten Schulen hilfreich und bereichernd ist.



All diese verschiedenen Kontakte, Haltungen und Blickwinkel widerspiegeln den Schulalltag vielfältig und machen unsere Arbeit spannend, herausfordernd, wertvoll und interessant!

## 6. Veranstaltungen

Im Mai fand unter dem Patronat des Schulbehördenverbandes Graubünden der 3. Bündner Bildungstag im Kongresszentrum in Davos statt. Als Thema stellten wir das Kind ins Zentrum mit dem Slogan „mittendrin“. Das Thema und der Anlass sollten auch gegen aussen sichtbar und im ganzen Kanton Graubünden bekannt werden. Dafür erhielt jede Schule, mit der Anmeldung eine „Blache“ mit dem Logo und entsprechendem Text in der jeweiligen Kantonsprache, das publikumswirksam in den Dörfern und Tälern platziert werden konnte. Ein Farbtupfer der auf diesen wichtigen Anlass für die Bildung Graubündens hinweisen sollte. Mit 1800 Teilnehmenden kam dieser Anlass jedoch an seine infrastrukturellen Grenzen, so dass wir spät angemeldete Schulen und Bildungsinteressierte leider nicht mehr zulassen konnten.

Nach verschiedenen Eröffnungsworten und Jubiläumsgrüsse an unseren Verband und mit dem nötigen musikalischen Schwung der Musikschule Davos leiteten wir zum ersten Referat des Tages über. Dr. David Bosshart vom Gottlieb Duttweiler Institut referierte eindrücklich zum Thema: „Was die Kinder von heute für morgen brauchen – die Herausforderungen der Zukunft“. Die anschliessende Mittagspause ermöglichte manches Wiedersehen unter Kollegen und Kolleginnen, den einen oder anderen Gedankenaustausch oder einfach nur ein gemütliches Beisammensein. Das nachmittägliche, interessante und humorvolle Referat von Prof. Dr. Roland Reichenbach von der Universität Zürich zum Mythos „Selbstreguliertes Lernen: Wer ist für das Lernen des Kindes verantwortlich?“ erheiterte zum einen die Gemüter, erhitzte sie jedoch auch zeitweise, so dass nachträgliche Reaktionen nicht ausblieben. Als Verband hatten wir damit das Ziel erreicht, wir wollten bewegen und haben offensichtlich bewegt. Den Abschluss dieses 3. Bündner Bildungstages übernahm der Kabarettist Flurin Caviezel gekonnt und souverän. Er verstand es vorzüglich, tagsüber Gehörtes flux in sein Programm aufzunehmen und trug damit dem gewünschten humorvollen Ausstieg aus diesem Tag vollumfänglich Rechnung. Rückblickend ein überaus erfolgreicher Tag, der hoffentlich auch weiterhin Beachtung findet und so in eine Tradition für die Bündner Bildung übergeht.

Im Oktober lud der Vorstand zu unserem Herbstanlass nach Domat/Ems zum Thema „Vom Vormundschaftsrecht zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht – Aufgaben der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und der Berufsbeistände (BB)“ ein. Bevor wir die Türen zum Herbstanlass öffneten, luden wir die Teilnehmenden zu einem gemütlichen, herbstlichen Apéro ein, an welchem bereits ausgiebig über verschiedene Schulthemen diskutiert wurde. Andrea Mathis und Thomas Fent von der KESB Engadin/Südtäler berichteten engagiert und informativ über die Aufgaben dieser neu geschaffenen Behörden im Kanton Graubünden. Im Anschluss referierten die beiden Berufsbeistände Elisabeth Benz und Diego Deplazes über ihre spannende aber auch herausfordernde Tätigkeit als Berufsbeistände. Die Teilnehmenden beteiligten sich interessiert und engagiert an den Diskussionen im Saal und führten diese auch im Anschluss noch in lockerer Atmosphäre vor den Saaltoren weiter, wo der Anlass dann seinen Abschluss fand.

## **7. Ausbildung für Schulbehördenmitglieder**

Aufgrund der Durchführung des 3. Bündner Bildungstages reduzierten wir aus Kapazitätsgründen das Aus- und Weiterbildungsangebot im Verbandsjahr auf zwei Fixpunkte, die sich seit Einführung als sehr beliebt und damit auch gut besucht erwiesen.

Einen festen Bestandteil unseres Ausbildungsangebotes bildete wiederum das Grundmodul für neue Schulbehördenmitglieder. Nachdem wir im letzten Verbandsjahr infolge mangelnden Interesses das Grundmodul absagen mussten, wurden wir in diesem Jahr mit Anmeldungen dafür geradezu überflutet. So besuchten in den schlussendlich drei durchgeführten Grundmodulen 46 neue Schulbehördenmitglieder die Kurse. Dabei erfuhren sie mehr zu den gesetzlichen Grundlagen, die Schul- und Stundenplanung im Blockzeitenmodell wie auch die Personalrekrutierung und die Durchführung von Vorstellungsgesprächen. Dabei wendeten sie das Gelernte dann in entsprechenden Sequenzen und Aufgaben auch gleich selber an, was wiederum zu spannenden und interessanten, aber auch humorvollen Erkenntnissen führte. Das intensive und interessante Tagesseminar bot zusätzlich die Möglichkeit für Kontakte und einen Gedankenaustausch an, sei dies in einer Kaffeepause oder auch beim gemeinsamen Mittagessen.

Auch der Erfahrungsaustausch für Schulpräsidien im September erfreute sich grosser Beliebtheit und war denn auch wiederum ausgebucht. Dieser Gedankenaustausch zu aktuellen Bildungsfragen und –problemen wird als sehr hilfreich und unterstützend empfunden und von allen Kursteilnehmenden immer sehr geschätzt.

Die Feedbacks auf unser Kursangebot 2013 waren wiederum äusserst positiv, was wir gerne an die Kursleitenden weitergegeben haben.

## **8. Schlusswort**

Ein wiederum intensives Verbandsjahr mit dem Höhepunkt des 3. Bündner Bildungstages beendet damit meine Funktion als Präsidentin des Schulbehördenverbandes Graubünden. Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen allen meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle recht herzlich für die angenehme Zusammenarbeit, die gegenseitige Wertschätzung, Offenheit und Aufgeschlossenheit zu danken.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Mitglieder für die vielen positiven, motivierenden aber auch kritischen Feedbacks zu unserer Vorstandstätigkeit. Die ersten freuen uns ganz besonders, die letzteren regen insbesondere zur Diskussion an und bringen den Verband und uns Schulbehördenmitglieder auch wieder weiter.

Es waren zehn intensive, lehrreiche und äusserst spannende Jahre als Präsidentin des Schulbehördenverbandes. Ich möchte keine Begegnung, keine Auseinandersetzung, keinen Erfolg und keinen Dialog missen. Sie alle trugen dazu bei, dass sich in der Bildungslandschaft etwas bewegte. Herzlichen Dank, dass Sie mir das mit Ihrer Wahl während den letzten zehn Jahren ermöglichten.

# Rapporto annuale del comitato direttivo

All'attenzione della decima assemblea ordinaria dei delegati dell'Aasg, in programma sabato, 8 febbraio 2014, all'Alta scuola pedagogica di Coira

---

Stimate signore e stimati signori,

a nome del Comitato direttivo e in qualità di presidentessa, mi accingo con piacere a presentare il rapporto annuale 2013 della nostra associazione.

## 1. Comitato

Il Comitato direttivo è così composto:

|   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| Presidentessa:                            | Gabriela Aschwanden-Büchel, Domat/Ems |
| Vicepresidente:                           | Robert Ambühl, Davos                  |
| Cassiera:                                 | Marianne Flury, Fideris               |
| Formazione e aggiornamento professionale: | Hannes Ingold, Trin                   |
| Membri:                                   | Angela Casanova-Stillhard, Ilanz      |
|   | Diego Deplazes, Trun                  |
|   | Ladina Meyer-Ratti, Bever             |
|   | Peter Reiser, Flims                   |

Durante il 2013 il Comitato direttivo si è riunito in 5 sedute e un congresso. In totale ci siamo occupati di 54 trattande. Molte di queste ci sono state suggerite dai membri della nostra associazione. Il 2013 è stato caratterizzato da due temi dominanti. La nostra associazione si è assunta il compito di organizzare la Terza giornata retica sull'educazione e la formazione, che ha avuto luogo a Davos, e ha pure festeggiato i suoi dieci anni di vita. L'organizzazione e la realizzazione di questa grande manifestazione ci ha richiesto un grande impegno. Il Comitato si è pure occupato delle domande rivolteci dai membri dell'Aasg sull'applicazione della revisione totale della legge scolastica. Spesso abbiamo dovuto rivolgerci ai competenti uffici cantonali per poter rispondere a queste domande. Abbiamo più volte ripetuto che ci volevano linee guida e le relative indicazioni per questa revisione. Non di rado le scuole hanno dovuto arrangiarsi per conto loro o si sono aiutate a vicenda. Anche se nel frattempo parecchie cose sono state sistemate, ci sono ancora molti punti da chiarire e per fare ciò in certi casi si è addirittura dovuta imboccare la via dei ricorsi.

Durante il 2013 ci siamo pure concentrati sulla formazione dei membri delle autorità scolastiche, sullo scambio regolare e costante di opinioni con le associazioni partner e con il direttore del dipartimento di educazione, cultura e protezione dell'ambiente, così come è proseguito il costante impegno dei membri del Comitato direttivo nei rispettivi gruppi di lavoro e ambiti.

## **2. Ufficio**

La collaborazione con l'Ufficio si è nuovamente rivelata piacevole ed efficiente. L'Ufficio fornisce un sostegno affidabile e competente, ciò che alleggerisce notevolmente la mole di lavoro a carico del Comitato, in particolare della presidentessa e della cassiera. Sarebbe impossibile dirigere un'associazione di questa portata e complessità senza un Ufficio in cui lavorano dei professionisti. A causa della complessità delle questioni riguardanti la formazione e dei temi specifici che ruotano attorno all'educazione, in futuro il Comitato dovrà analizzare l'opportunità di creare una direzione dell'Ufficio e quali compiti assegnarle.

## **3. Servizio di consulenza**

Come in passato, anche lo scorso anno sono stati pochi i membri dell'Aasg che si sono rivolti al servizio di consulenza gestito in collaborazione dall'Associazione grigionese degli insegnanti, dall'Associazione delle direttrici e dei direttori scolastici e dall'Aasg. Si vede che la rete di contatto stabilita tra le varie scuole e la disponibilità all'aiuto reciproco sono sufficientemente efficaci. Tuttavia può nascere una situazione in cui sia necessario e sensato ricorrere all'aiuto e alla competenza di professionisti al di sopra delle parti. A questo proposito i nostri due esperti sono volentieri a disposizione.

## **4. Numero di associati e contatti**

Secondo i dati più recenti in nostro possesso, il numero di consigli scolastici nei Grigioni si è notevolmente ridimensionato nel 2013 rispetto al passato: l'evoluzione demografica ha dunque le sue ripercussioni. Nel 2012 i consigli scolastici erano 130, lo scorso hanno il loro numero è sceso a 112, 94 dei quali sono membri dell'Aasg (contro i 106 affiliati all'Aasg registrati l'anno prima).

Il Comitato ritiene molto importante mantenere stretti contatti con i membri dell'Aasg e sfrutta occasioni come manifestazioni, progetti e aggiornamenti professionali per instaurare dialoghi, informarsi sulle necessità, le preoccupazioni e le richieste dei suoi associati per poi potersene occupare durante le sue riunioni. Dal mese di maggio pubblichiamo regolarmente le nostre novità sul foglio ufficiale delle scuole retiche. Tramite la nostra pubblicazione "Attualità Aasg" anche lo scorso anno abbiamo potuto informare i nostri membri con rapidità su questioni scolastiche importanti e attuali o abbiamo potuto segnalare novità o informazioni importanti. Allo stesso tempo cerchiamo di coinvolgere continuamente la base tramite sondaggi, prese di posizione e opinioni, utilizzando i dati raccolti quale base di lavoro all'interno del Comitato. Sulla nostra pagina web ([www.sbgr.ch](http://www.sbgr.ch)) vengono regolarmente pubblicate delle documentazioni che si possono scaricare. Ospitiamo pure volentieri documentazioni che potrebbero essere interessanti anche per altre scuole. I progetti proposti da singole scuole possono rivelarsi un prezioso aiuto e fanno sì che le scuole restino in contatto tra di loro.

## **5. Contatti con il direttore del Dipartimento dell'educazione, della cultura e della protezione dell'ambiente dei Grigioni e con le associazioni partner**

Nel tradizionale incontro semestrale con il consigliere di stato Martin Jäger e con il direttore dell'ufficio dell'educazione Dany Bezzola è stata introdotta, lo scorso anno, una novità. Infatti l'incontro è stato preceduto da uno scambio di opinioni con i rappresentanti dell'associazione degli insegnanti dei Grigioni e con i membri del comitato dell'associazione delle direttrici e dei direttori scolastici retici. Questo nuovo forum di discussione è estremamente sensato e apre nuove possibilità. Poiché anche se tutti i rappresentanti della formazione e dell'educazione vogliono il meglio in campo scolastico, "il meglio" non significa per tutti la stessa cosa e dipende dal punto di vista dal quale si osserva la questione formazione. Dall'introduzione di queste discussioni, i dialoghi si sono fatti più vivaci e con molteplici sfaccettature. In questo ambito si sono affrontati temi come la creazione di un gruppo di lavoro per la realizzazione di incarichi professionali per i docenti, ci si è occupati delle conseguenze della nuova legge scolastica, della riforma sulla perequazione finanziaria (tuttora attuale) e di altro ancora. Si tratta di scambi di opinioni di grande valore e - anche se a volte si discute in modo colorito e acceso - sono importanti e preziosi per tutti i responsabili attivi nel campo della formazione.

Un altro appuntamento importante del lavoro annuale della nostra associazione è rappresentato dalle "tavole rotonde" con le presidenze dell'associazione grigionese degli insegnanti e di quella dei direttori/direttrici scolastici retici. Durante questi incontri, che avvengono di regola 3-4 volte all'anno, si sono discusse e pure analizzate questioni e tematiche relative alla formazione. Anche lo scorso anno il tema principale di questi incontri è stata la nuova legge scolastica cantonale e le relative sfide e difficoltà che comporta la sua messa in vigore. Lo scambio di opinioni e la presa di coscienza di altri punti di vista hanno arricchito e reso più interessante il lavoro all'interno di questi consessi.

Una volta all'anno abbiamo in calendario un incontro con il direttore responsabile dell'aggiornamento professionale all'Alta scuola pedagogica dei Grigioni. Durante questi incontri discutiamo sulle aspettative e sulle necessità reciproche e cerchiamo di trovare assieme una soluzione. In questo modo lo scorso anno, grazie all'aiuto del direttore responsabile per l'aggiornamento professionale all'Alta scuola pedagogica dei Grigioni, abbiamo potuto fornire raccomandazioni e consigli ai nostri membri sull'aggiornamento professionale dei docenti, ciò che ha avuto un eco positivo. Apprezziamo molto la disponibilità e l'ottima collaborazione con i responsabili dell'Alta scuola pedagogica.

Lo scorso giugno è toccato al Canton Grigioni ospitare il decimo incontro delle presidenze delle associazioni scolastiche della Svizzera orientale. I rappresentanti delle associazioni mantello dei vari cantoni della Svizzera orientale si sono riuniti negli accoglienti spazi messi a disposizione dalla città di Coira all'interno del municipio. Durante questo incontro si sono affrontati problemi e discusso sfide che travalicano i confini cantonali. Per la prima volta si è potuto contare sulla presenza dei rappresentanti del Canton Zurigo, ciò che ha arricchito la discussione e ci ha permesso di osservare le problematiche legate alla formazione dal punto di vista di un altro cantone. E' stata l'occasione per scambiarsi varie esperienze (ad esempio esperienze di scuola speciale integrata), si è discusso di possibili modelli futuri da applicare alle organizzazioni delle autorità scolastiche ma anche del piano d'insegnamento

21. Grazie a quest'incontro annuale, si instaura una rete di rapporti che supera i confini cantonali e che aiuta e arricchisce tutte le scuole coinvolte.

Tutti questi contatti, dialoghi e incontri riflettono molteplici aspetti della quotidianità scolastica e rendono il nostro lavoro maggiormente eccitante, motivante, prezioso e interessante.

## **6. Manifestazioni**

Organizzata dall'Aasg, nel mese di maggio ha avuto luogo al centro dei congressi di Davos la terza Giornata sull'educazione e la formazione nei Grigioni. Al centro dei lavori dell'intera giornata abbiamo messo il bambino. La tematica e la manifestazione di Davos ha voluto raggiungere tutte le scuole del Cantone. A questo proposito ogni scuola, assieme al tagliando d'iscrizione alla giornata, ha ricevuto un volantino scritto nella propria lingua, da piazzare nel punto più visibile del comune, in modo da raggiungere un vasto pubblico: un puntino colorato con le indicazioni sulle varie manifestazioni proposte nell'ambito della giornata di Davos. Alla giornata hanno preso parte 1800 partecipanti (il massimo consentito dalle infrastrutture). Abbiamo perciò a malincuore dovuto rifiutare richieste di partecipazione pervenute in ritardo.

La manifestazione di Davos è stata aperta da diversi discorsi inaugurali e allietata dall'esibizione degli allievi della scuola di musica di Davos. Il primo intervento è stato quello del dottor David Bosshart dell'istituto Gottlieb Duttweiler intitolato "Di cosa avranno bisogno domani i bambini di oggi - le sfide del futuro". La pausa di mezzogiorno è stata occasione di incontro e scambio di opinioni tra diversi colleghi. Il pomeriggio ha preso la parola il professor dr. Roland Reichenbach dell'Università di Zurigo. La sua interessante relazione, piena di humor, sul mito "Lo studio autoregolato: chi deve assumersi la responsabilità di far studiare i bambini?", ha sia divertito sia riscaldato gli animi dei presenti, per cui le reazioni alla presentazione non sono mancate. In qualità di organizzatori della terza Giornata retica sull'educazione e la formazione ci eravamo prefissi di smuovere gli animi e ci siamo riusciti. La giornata si è poi conclusa in bellezza con l'esibizione del cabarettista Flurin Caviezel. Nella sua performance il cabarettista è riuscito a inserire abilmente anche argomenti sentiti e discussi durante la giornata. Il tutto con il dovuto senso dell'umorismo, per cui i presenti hanno lasciato Davos con il sorriso sulle labbra. In conclusione possiamo dire che la terza Giornata retica sull'educazione e la formazione è stata un successo e speriamo si trasformi in un appuntamento tradizionale per la formazione nei Grigioni.

Durante il mese di ottobre il comitato direttivo ha invitato tutti gli interessati al suo tradizionale incontro autunnale, svoltosi a Domat/Ems. Tema della manifestazione: "Dal diritto in materia di autorità tutoria a quello in materia di autorità di protezione dei minori e degli adulti - Compiti delle autorità preposte alla protezione di minori e adulti e dell'assistenza professionale." La conferenza è stata preceduta da un aperitivo per tutti i presenti, durante il quale vi è stata l'occasione per discutere e scambiare pareri e opinioni sui temi interenti la scuola. Andrea Mathis e Thomas Fent (Autorità per la protezione di minori e adulti della regione Engadina/Sud dei Grigioni) hanno poi preso la parola, illustrando in modo competente e appassionato i compiti che spettano ai membri di queste autorità, create di recente nei Grigioni. La conferenza è proseguita con l'intervento dei due assistenti professionali Elisabeth Benz e Diego Deplazes che hanno parlato del loro lavoro,

molto stimolante ma anche denso di sfide. I presenti hanno partecipato in modo molto interessato alla discussione che ha fatto seguito alla presentazione e le discussioni sul tema sono poi proseguite anche al termine della manifestazione.

## **7. Formazione e aggiornamento professionale per i membri delle autorità scolastiche**

A causa dell'impegno richiestoci dell'organizzazione della terza Giornata retica sull'educazione e la formazione, lo scorso anno abbiamo limitato i corsi di formazione e aggiornamento professionale per i membri delle autorità scolastiche a due sole offerte, quelle riguardanti i corsi più amati e frequentati dalla loro introduzione.

Uno dei cardini della nostra offerta in questo campo è rappresentata dal corso "modulo di base". Dopo che lo scorso anno avevamo dovuto rinunciare a proporre questo corso in seguito all'esiguo numero di interessati, quest'anno siamo stati sommersi dalle richieste di partecipazione. Ben 46 nuovi membri delle autorità scolastiche hanno preso parte nel 2013 a uno dei nostri tre corsi "modulo di base". Durante queste lezioni i partecipanti hanno appreso molte nozioni sulla legislazione scolastica, sulla pianificazione scolastica e sulle griglie orarie basate sugli "orari a blocco", ma anche su come reclutare personale e condurre un colloquio di presentazione. Durante i corsi i partecipanti hanno poi dovuto cercare di mettere in pratica quanto appreso, ciò che ha creato situazioni stimolanti, interessanti ma anche divertenti. Il seminario, intenso e interessante, ha offerto pure la possibilità di accrescere i contatti tra i vari membri e di scambiare opinioni sia durante la pausa caffè sia nel corso del pranzo in comune.

Anche l'esperienza di scambio tra le presidenze dei consigli scolastici, offerta a settembre, è stata molto apprezzata ed ha registrato il tutto esaurito. Lo scambio di opinioni sulle attuali problematiche legate al mondo della scuola è sempre considerato dai partecipanti di grande aiuto e sostegno e per questo viene molto apprezzato.

Abbiamo ricevuto molti riscontri positivi sui corsi offerti nel 2013, complimenti che abbiamo volentieri girato a chi ha tenuto i vari corsi.

## **8. Conclusione**

Con questo anno intenso vissuto dalla nostra associazione, culminato con l'organizzazione della terza Giornata retica sull'educazione e la formazione, termina il mio incarico quale presidentessa dell'Aasg. Colgo l'occasione per ringraziare di cuore tutti i miei colleghi di Comitato e i collaboratori dell'Ufficio per la loro piacevole e preziosa collaborazione e per il clima di stima reciproca e apertura creatosi in questi anni, grazie al quale è stato un piacere lavorare.

Ringrazio di cuore anche tutti i membri dell'Aasg per aver trasmesso al Comitato direttivo impulsi positivi e motivanti ma anche ricchi di critica costruttiva. I primi ci rallegrano e gratificano, i secondi rendono stimolanti le discussioni e ci spingono a progredire.

I dieci anni trascorsi quale presidentessa dell'Aasg sono stati intensi, istruttivi ed estremamente stimolanti. Manterrò vivo il ricordo di ogni incontro, ogni discussione, ogni successo e ogni dialogo. Tutto ciò ha contribuito a mantenere attivo e in movimento il mondo dell'educazione. Grazie infinite per avermi permesso di vivere quest'esperienza per dieci anni.

Domat/Ems, febbraio 2014

La presidentessa: Gabriela Aschwanden-Büchel





## Rechnung 2013

|                          | Rechnung 2013     |                   | Budget 2013      |                  |
|--------------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|
|                          | Einnahmen         | Ausgaben          | Einnahmen        | Ausgaben         |
| Mitgliederbeiträge       | 43'025.00         |                   | 40'000.00        |                  |
| Weiterbildung            | 8'920.00          | 9'384.05          | 6'000.00         | 8'000.00         |
| Informationsbulletin     |                   | 1'000.00          |                  | 2'000.00         |
| Veranstaltungen          | 693.80            | 5'209.50          |                  | 6'000.00         |
| 3. Bündner Bildungstag   | 186'796.70        | 186'934.65        |                  | 5'000.00         |
| Beratungsstelle          |                   | 200.00            |                  | 500.00           |
| Geschäftsstelle          |                   | 5'680.75          |                  | 7'000.00         |
| Spesen Geschäftsstelle   |                   | 332.95            |                  | 700.00           |
| Entschädigung Vorstand   |                   | 13'938.60         |                  | 19'000.00        |
| Website                  |                   | 729.80            |                  | 900.00           |
| Personalaufwand          |                   | 1'437.30          |                  | 1'000.00         |
| Umfragen                 |                   | 0.00              |                  | 750.00           |
| Diverses                 | 91.70             | 1'706.59          |                  | 2'000.00         |
| Design Forschungsauftrag |                   | 0.00              |                  | 3'000.00         |
| <b>Total</b>             | <b>239'527.20</b> | <b>226'554.19</b> | <b>46'000.00</b> | <b>55'850.00</b> |
| Einnahmenüberschuss      |                   | 12'973.01         |                  | - 9'850.00       |

## Bilanz per 31.12.2013

|                             | Soll             | Haben            |
|-----------------------------|------------------|------------------|
| Kontokorrentkonto           | 39'919.59        |                  |
| Sparkonto                   | 19'897.06        |                  |
| Debitoren                   | 490.00           |                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzung  | 1'312.80         |                  |
| Kreditoren                  |                  | 1'200.00         |
| Passive Rechnungsabgrenzung |                  | 11'543.45        |
| Eigenkapital                |                  | 35'902.99        |
| Einnahmenüberschuss         |                  | 12'973.01        |
| <b>Total</b>                | <b>61'619.45</b> | <b>61'619.45</b> |

## Budget 2014

|                                 | <b>Einnahmen</b> | <b>Ausgaben</b>  |
|---------------------------------|------------------|------------------|
| Mitgliederbeiträge              | 42'000.00        |                  |
| Weiterbildung                   | 8'000.00         | 11'000.00        |
| Schulblatt                      |                  | 2'000.00         |
| Veranstaltungen                 |                  | 6'000.00         |
| Beratungsstelle                 |                  | 500.00           |
| Geschäftsstelle                 |                  | 8'000.00         |
| Spesen Geschäftsstelle          |                  | 700.00           |
| Entschädigung Vorstand          |                  | 11'000.00        |
| Spesen Vorstand                 |                  | 8'000.00         |
| Website                         |                  | 900.00           |
| Personalaufwand                 |                  | 1'000.00         |
| Mitgliederdienste/Umfragen etc. |                  | 1'000.00         |
| Design Forschungsauftrag        |                  | 3'000.00         |
| Diverses                        |                  | 3'000.00         |
| <b>Total</b>                    | <b>50'000.00</b> | <b>56'100.00</b> |
| Ausgabenüberschuss              | 6'100.00         |                  |

# Revisionsbericht der Kontrollstelle 2013

**SBGR** Schulbehördenverband Graubünden  
Associazion dals cussegls da scola dal Grischun  
Associazione delle autorità scolastiche dei Grigioni

**ACSG AASG**

## Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle hat die Rechnung 2013 vom Schulbehördenverband Graubünden (SBGR) geprüft, einzelne Belege mit Stichproben kontrolliert und für richtig befunden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

- a) die vorliegende Jahresrechnung 2013 zu genehmigen
- b) die Rechnungsstelle und dem Vorstand unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Ort / Datum: Coax, 17.1.2014

  
\_\_\_\_\_  
Diego Schlegel

# Mitgliederliste 2013

|                                 |            |                    |                                |      |                    |
|---------------------------------|------------|--------------------|--------------------------------|------|--------------------|
| Albula                          | Urs        | Hugentobler        | Er da Ses                      | 7482 | Bergün             |
| Albulatal / Val Alvra dafora    | Richard G. | Hänzi              |                                | 7450 | Tiefencastel       |
| Almens-Rodels-Pratval           | Nicole     | Chelemben          | Domleschgerstr. 26             | 7415 | Rodels             |
| Ardez-Guarda-Lavin-Susch-Zernez | Monika     | Toutsch            | Madrinas                       | 7530 | Zernez             |
| Arosa                           | Dora       | d'Agostini         | Schluocht                      | 7057 | Langwies           |
| Bergün                          | Jutta      | Ganzoni            | Puez 111a                      | 7482 | Bergün             |
| Bever                           | Ladina     | Meyer              | Schulhaus Culögnas / Isellas   | 7502 | Bever              |
| Bonaduz                         | Josef      | Züger              | Via Salens 30                  | 7402 | Bonaduz            |
| Breil                           | Daniela    | Seiler             | Mirada                         | 7165 | Breil              |
| Brusio                          | Annette    | Albertini-Fäh      | Borgo                          | 7743 | Brusio             |
| Cama-Leggia                     | Sabrina    | Lurati             |                                | 6557 | Cama               |
| Castrisch-Sevgein-Riein         | Anna       | Gschwend Malin     | Piaz 23                        | 7127 | Sevgein            |
| Cazis                           | Jannine    | Jaisli             | Valar 46                       | 7422 | Tartar             |
| Celerina / Schlarigna           | Barbara    | Weisstanner        | Chesa Refügi                   | 7505 | Celerina           |
| Chur                            | Doris      | Caviezel           | Poststrasse 33                 | 7002 | Chur               |
| Churwalden                      | Andrea     | Cafilisch          | Kirchweg 1                     | 7075 | Malix              |
| Conters i. P.                   | Nicole     | Mackenzie          | Im Süesswinkel                 | 7241 | Conters i. P.      |
| Davos                           | Robert     | Ambühl             | Schulstrasse 4                 | 7270 | Davos              |
| Disentis/Mustér                 | Simon      | Bergamin           | Via Muot Selvaun 2             | 7186 | Segnas             |
| Domat / Ems                     | Gabriela   | Aschwanden-Büchel  | Via Calanda 23                 | 7013 | Domat/Ems          |
| Domleschg                       | Edith      | Gugelmann          | Domleschgerstrasse 50          | 7411 | Sils i. D.         |
| Duvin                           | Georgina   | Camenisch-Caveng   |                                | 7112 | Duvin              |
| Falera                          | Casutt     | Wendelin           | Chintguns 4                    | 7153 | Falera             |
| Felsberg                        | Peter      | Camastral          | Taminsenstrasse 15<br>Postfach | 7012 | Felsberg           |
| Fideris-Furna-Jenaz-Schiers     | Marianne   | Flury-Lietha       | Strahlegg 117A                 | 7235 | Fideris            |
| Filisur                         | Daniel     | Buschauer          | Hauptstrasse 86                | 7477 | Filisur            |
| Fläsch                          | Elly       | Süsstrunk- Hermann | Krüzgasse 16                   | 7306 | Fläsch             |
| Flims                           | Peter      | Reiser             | Via Sulé 13                    | 7017 | Flims Dorf         |
| Ftan                            | Armon      | à Porta            | Chasa cumünala                 | 7551 | Ftan               |
| Fürstenua                       | Tanja      | Buchli             | Hauptstrasse                   | 7413 | Fürstenaubruck     |
| Grono                           | Rosella    | a Marca            | Cancelleria comunale           | 6537 | Grono              |
| Grüsch / Seewis                 | Robert     | Hartmann           | Lösliweg 17                    | 7212 | Seewis Pardisla    |
| Haldenstein                     | Reto       | Jäger              | Chrüzgass 6                    | 7023 | Haldenstein        |
| Heinzenberg-Domleschg           | Reto       | Parpan             | Plaza gronda 50D               | 7416 | Almens             |
| Ilanz                           | Angela     | Casanova           | Via Hans Erni 15               | 7130 | Ilanz              |
| Ilanz und Umgebung              | Angela     | Casanova           | Via Hans Erni 15               | 7130 | Ilanz              |
| Jenins                          | Caspar     | Bamert             | Plokweg 10                     | 7307 | Jenins             |
| Klosters-Serneus                | Eva        | Waldburger         | Landstrasse 36A                | 7252 | Klosters Dorf      |
| Küblis                          | Walter     | Lippuner           | Tälfcherstrasse 130            | 7240 | Küblis             |
| La Punt Chamues-ch              | Marianne   | Egler              | Via Cumünela 58                | 7522 | La Punt Chamues-ch |
| Laax                            | Christian  | Capaul             | Via Spena 344d                 | 7031 | Laax               |
| Landquart                       | Cornelia   | Cabiallavetta      | Wiesentalweg 8                 | 7206 | Igis               |
| Lostallo                        | Diego      | Moles              |                                | 6558 | Lostallo           |
| Lumnezia                        | Elisabeth  | Lorez              | Via Principala 19              | 7115 | Surcasti           |
| Luzern                          | Georg      | Meier-Schlegel     | Mittelberg                     | 7242 | Luzern             |
| Maienfeld                       | Peter      | Bruhin             | Im Habersack 6                 | 7304 | Maienfeld          |

|                      |           |                      |   |      |                  |
|----------------------|-----------|----------------------|---|------|------------------|
| Maladers             | Paul      | Frey                 | Wingert 5 D                               | 7026 | Maladers         |
| Malans               | Kornelia  | Liesch               | Weingut Treib                             | 7208 | Malans           |
| Masein               | Rita      | Juon Nicca           | Cinrageth 17                              | 7425 | Masein           |
| Medel/Lucmagn        | Sabine    | Venzin               | Cuntera 106                               | 7184 | Curaglia         |
| Mesocco              | Emilio    | Toscano              |   | 6565 | S. Bernardino    |
| Mittelprättigau      | Karin     | Carl                 | Dorfgrasse 116                            | 7243 | Pany             |
| Moesano              | Sergio    | Cereghetti           | Crimeo                                    | 6563 | Mesocco          |
| Mundaun              | Roman     | Stucki               | Via Runaglias 5                           | 7137 | Flond            |
| Oberheizenberg       | Katharina | Hänni-Michael        | Glas                                      | 7428 | Tschappina       |
| Paspels              | Marianne  | Van Wijnkoop Glättli | Canovastrasse 122                         | 7417 | Paspels          |
| Pigniu-Rueun-Siat    | Robert    | Veraguth             |   | 7158 | Waltensburg      |
| Pontresina           | Anja      | Hüsler               | c/o Gemeinde Pontresina<br>Via da Mulin 7 | 7504 | Pontresina       |
| Poschiavo            | Angela    | Crameri-Tischhauser  | Al Mulin 424                              | 7741 | San Carlo        |
| Rhâzüns              | Jovita    | Rust                 | Via Campeun 38                            | 7403 | Rhâzüns          |
| Rheinwald            | Catrina   | Thöni Allemann       | Schulhaus Splügen                         | 7435 | Splügen          |
| Roveredo             | Manuel    | Atanes               | ca di Marca 69                            | 6534 | S. Vittore       |
| Saas i. P.           | Andy      | Diem                 | Oberdorf 106                              | 7247 | Saas i. P.       |
| Safiental            | Esthi     | Derungs              | Gün                                       | 7107 | Safien-Platz     |
| Sagogn               | Marina    | Cavelti              | Via Puoz sut 8                            | 7152 | Sagogn           |
| Salouf-Mon-Stierva   | Beatrice  | Stäger               | Munts 83                                  | 7458 | Mon              |
| Samedan              | Patric    | Morell               | Puoz 2                                    | 7503 | Samedan          |
| Samnaun-Compatsch    | Thomas    | Jenal                | Hotel Soldanella                          | 7563 | Samnaun-Ravaisch |
| San Vittore          | Jole      | Furger               | Scuole comunali                           | 6534 | S. Vittore       |
| Schams               | Barbara   | Berni                | Hauptstrasse 18                           | 7432 | Zillis           |
| Scharans             | Stefan    | Langenegger          | Sontga Neasa 92L                          | 7412 | Scharans         |
| Schluein             | Andrea    | Montalta-Kluser      | Via principala 2A                         | 7151 | Schluein         |
| Scuol                | Anna      | Mathis Nesa          | Bagnera 176                               | 7550 | Scuol            |
| Sent                 | Jon       | Cantieni             | Chasellas                                 | 7554 | Sent             |
| Sils i. E. / Segl    | Didier    | Grond                | Föglias 19                                | 7514 | Sils-Maria       |
| Sils im Domleschg    | Fravi     | Gondini              | Aktienstrasse 50                          | 7411 | Sils i. D.       |
| Silvaplana-Champfèr  | Susanne   | Lanfranchi           | Via Munterots 8                           | 7513 | Silvaplana       |
| St. Antönien         | Rahel     | Flütsch              | Engi                                      | 7246 | St. Antönien     |
| St. Moritz           | Gabi      | Künzler              | Via Tegjatscha 31                         | 7500 | St. Moritz       |
| Sumvitg-Trun         | Diego     | Deplazes             | Postfach 94                               | 7172 | Rabius           |
| Tamins               | Lukas     | Matile               | Aligstrasse                               | 7015 | Tamins           |
| Tarasp               | Daniel    | Llado                | Hotel Villa Post                          | 7552 | Vulpera          |
| Thusis               | Werner    | Casutt               | Rathaus                                   | 7430 | Thusis           |
| Tomils               | Ines      | Raguth Tscharner     | Tgijlat 12A                               | 7419 | Scheid           |
| Trimmis              | Bettina   | Hartmann-Joos        | Malinweg 9 A                              | 7203 | Trimmis          |
| Trin                 | Hannes    | Ingold               | Via Quadris 7                             | 7014 | Trin             |
| Tschiertschen-Praden | Emanuel   | Joos                 | Steinbachhaus 1                           | 7063 | Praden           |
| Tujetsch             | Bruno     | Berther              | Via Vitg 1                                | 7189 | Rueras           |
| Valle di Bregaglia   | Antonio   | Walther              | Hotel Murtaröl                            | 7517 | Plaun da Lej     |
| Vals                 | Gerold    | Casaulta-Berni       | Euja 158 C                                | 7132 | Vals             |
| Valsot               | Mario     | Molinaro             | Poz 86                                    | 7556 | Ramosch          |
| Vaz / Obervaz        | Elisabeth | Sigron               | Voa Salvan 6                              | 7082 | Obervaz/Lain     |
| Zizers               | Jürg      | Casal                | Im Rosangarten 24                         | 7205 | Zizers           |
| Zuoz                 | Laurance  | Badilatti            | Chesa cumünela                            | 7524 | Zuoz             |